

Theresia Raberger ist eine jener modernen Mystikerinnen, die mit den Füßen auf dem Boden, mit Geist und Herz aber in Verbindung zum Transzendenten stehen. Seit mehr als zehn Jahren leitet sie die Tierschutzstelle am Seminarzentrum und Zen-Tempel Felsentor in der Schweiz. Sie ist Franziskanernonne, buddhistische Zen-Priesterin und begeisterte Motorradfahrerin. Grund genug, sie näher kennenzulernen!

»Schwester Theresia verkörpert für mich echt franziskanische Liebe zu allen Lebewesen. Sie gibt dadurch ein für unsere Zeit unschätzbares Beispiel.«

Bruder David Steindl-Rast

Theresia Raberger
Alles ist ein Leben

Alles ist
ein
Leben

Gespräche mit der
Franziskanerin,
Zen-Priesterin
und Tierschützerin

Theresia Raberger

ISBN 978-3-942085-56-4



9 783942 085564

N

374868

edition steinrich

Alles ist *ein* Leben

Gespräche mit der Franziskanerin,
Zen-Priesterin und Tierschützerin

THERESIA RABERGER 

edition steinrich



Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek:
 Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen
 Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet
 über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

www.edition-steinrich.de

Alle Rechte vorbehalten
 Copyright: © 2016 edition steinrich, Berlin
 Umschlaggestaltung: Ingeburg Zoschke, Berlin
 Umschlagfoto: Christina Böder
 Fotos im Innenteil: © privat, unbekannt, Christina Böder (CB); Ursula
 Richard (UR), Angela Zetzl (AZ), Anouschka Wasner (AW)
 Gestaltung und Satz: Traudel Reiß
 Druck: Westermann Druck Zwickau
 Printed in Germany

ISBN 978-3-942085-56-4

Inhaltsverzeichnis

Vorwort von Ursula Richard	7
Geleitwort von Bruder David Steindl-Rast	13
Das, was wir suchen, ist immer da	15
Kindheit und Familie	29
Auf dem Weg zur Berufung	39
Dienst am Nächsten	50
Auf zu neuen Ufern	81
Arbeiten am Rand der Gesellschaft	86
Auf dem Weg zum Zen	102
Im Felsentor angekommen	112
Die Tierschutzstelle und ihre Bewohner	116
Heilsame Begegnungen mit Tieren	133
Engagement für den Tierschutz	140
Résumé	155
Hilfe und Unterstützung	158
Erinnerungssplitter an Schwester Theresia	160
Von Josef Windischer	
Eine selten erlebte Vertrautheit	164
Von Peter Chikurin Pfötscher	
Das Mysterium des jetzigen Augenblicks	166
Von Vanja Palmers	

Geleitwort

von Bruder David Steindl-Rast

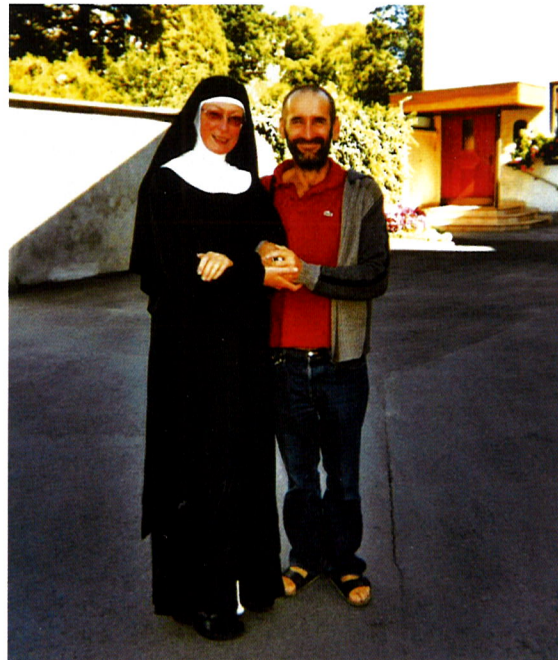
Sehe immer noch Schwester Theresia vor mir bei unserer Begegnung auf dem Felsentor umringt von Schweinen, Schafen, Hühnern, Enten ... wie Mutter Erde selber.

Insbesondere hab ich Schwester Theresia bewundert, als sie von Hall in Tirol bis nach Vitznau im vollen Habit auf dem Motorrad anreiste und obendrein noch einige Schildkröten einschmuggelte.

Schwester Theresia in all ihrer stillen Bescheidenheit verkörpert für mich echt franziskanische Liebe zu allen Lebewesen. Sie gibt dadurch ein für unsere Zeit unschätzbares Beispiel.



Mit Bruder David und Vanja Palmers 2004 im Kloster Hall



Nuria und Marlon



Mariechen

© AZ

© CB